

## Vorläufiger Seminarplan / 14. Mai 2021

Anmerkung: Was Sie hier sehen, ist eine vorläufige Version des Plans, den wir gern noch diskutieren können. Die angegebenen Zeiten sind generell als c.t. zu verstehen.

\* = Zu diesen Themen werden keine Referate vergeben, weil die Texte entweder sehr kurz sind oder vom Kursleiter unter einem bestimmten Blickwinkel präsentiert werden sollen.

- |                      |                                                                                                                                                                                                                                        |
|----------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 25. Mai, 10 – 12 Uhr | Einführung ins Thema / Weltliteratur bei August Ludwig Schlözner und Christoph Martin Wieland*                                                                                                                                         |
| 25. Mai, 13 – 15 Uhr | Goethe zur Weltliteratur                                                                                                                                                                                                               |
| 25. Mai, 16 – 18 Uhr | Goethe zur Weltliteratur                                                                                                                                                                                                               |
| 26. Mai, 10 – 12 Uhr | Fritz Strich, <i>Goethe und die Weltliteratur</i> (1946, Auszug) – Referat: Annabell König<br>George Steiner, <i>A Footnote to Weltliteratur</i> (1979) – Referat: Vanessa van Stipriaan                                               |
| 26. Mai, 13 – 15 Uhr | Karl Marx / Friedrich Engels, <i>Kommunistisches Manifest</i> (1848, Auszug)*<br>Hugo Meltzl, <i>Vorläufige Aufgaben der vergleichenden Literatur</i> (1877)<br>Georg Brandes, <i>Weltliteratur</i> (1899) – Referat: Konstantin Kölle |
| 26. Mai, 16 – 18 Uhr | Hermann Hesse, <i>Eine Bibliothek der Weltliteratur</i> (1927) – Referat: Hannes Kreutner<br>B. Venkat Mani, <i>Bibliomigrancy: Book Series and the Making of World Literature</i> (2014)                                              |
| 27. Mai, 10 – 12 Uhr | (noch einmal:) Fritz Strich, <i>Goethe und die Weltliteratur</i> *<br>Erich Auerbach, <i>Philologie und Weltliteratur</i> (1952) – Referat: Franziska Effern                                                                           |
| 27. Mai, 13 – 15 Uhr | René Etiemble, <i>Do We Have To Revise the Notion of World Literature?</i> (1964)                                                                                                                                                      |
| 27. Mai, 16 – 18 Uhr | Robert J.C. Young, <i>World Literature and Postcolonialism</i> (2014)<br>Gayatri Chakravorty Spivak, <i>Planetarity</i> (2003) – Referat: Caroline Leuschner                                                                           |
| 28. Mai, 10 – 12 Uhr | Pascale Casanova, <i>La république mondiale des lettres / The World Republic of Letters</i> (Auszug, 1999/2004)<br>Mads Rosendahl Thomsen, <i>Mapping World Literature</i> (2010)                                                      |
| 28. Mai, 13 – 15 Uhr | Franco Moretti, <i>Conjectures on World Literature</i> (2000)<br>Präsentation: Quantitative Erhebungen zur Weltliteratur in Goethes Bibliothek (Stefan Höppner/ Ulrike Trenkmann)                                                      |
| 28. Mai, 16 – 18 Uhr | Emily Apter, <i>Against World Literature</i> (2013, Auszug) – Referat: Lukas Schwörer                                                                                                                                                  |

29. Mai, 10 – 12 Uhr	Sandra Richter, <i>Eine Weltgeschichte der deutschsprachigen Literatur</i> (2017, Auszug)*
29. Mai, 13 – 15 Uhr	Projektvorstellung Isabelle Riepe: Zu den materiellen Grundlagen der Weltliteratur Abschlussdiskussion

Alle Texte sind – teils in Auszügen – auf unserer ILIAS-Seite verlinkt bzw. zugänglich gemacht. Trotzdem ermutige ich Sie, vollständige Versionen der Texte zu lesen und zu erwerben bzw. auszuleihen.

Zeitplan:

Bis 26. April 2021:	Texte auf ILIAS verfügbar, einzelne Ergänzungen möglich
Bis 1. Mai 2021:	Auswahl eines Textes für Ihr Referat
Bis 15. Mai 2021:	Bereitstellung ausgewählter, ergänzender Sekundärliteratur auf ILIAS
25. – 29. Mai 2021:	Seminar, Bereitstellung der Website für den Blog
Bis 1. Juli 2021:	Abgabe Ihres Textes für den Blog (siehe unten)
Bis 1. September 2021:	Abgabe Ihrer Hausarbeit

Achtung: Alle Termine gelten vorbehaltlich der Regelungen der Universität in Sachen COVID19-Pandemie.

**Teilnahmebedingungen:**

- Teilnahme an allen fünf Tagen des Blockseminars. Die Lektüre aller Texte bis zum 24. Mai wird vorausgesetzt. Ausgenommen sind natürlich die optionalen Medien bzw. Lektüren.
- Übernahme eines Referates inklusive digitaler Präsentation zu einem der Texte unseres Seminars. Das Referat selbst sollte etwa 15 bis 20 Minuten umfassen; hauptsächlich geht es aber um eine lebendige Diskussion der Texte, die Sie moderieren und auch vorstrukturieren sollen. Dafür erarbeiten Sie bitte ein PDF-Dokument, das einem üblichen Handout entsprechen würde. Bitte denken Sie daran, es spätestens am Abend vor der Präsentation über den Mail-Verteiler des Seminars zu verschicken. Gleichzeitig werde ich es auf unsere ILIAS-Seite hochladen und dort zur Verfügung stellen.
- Mündliche Beteiligung

Studienleistung:

- Ein Blogbeitrag (ca. 5.000 Zeichen inkl. Leerzeichen) zu dem von Ihnen im Referat vorgestellten Text, adressiert für eine breitere Öffentlichkeit. Ein Blog wird rechtzeitig vor Seminarbeginn eingerichtet. Dieser Beitrag ist fällig zum 1. Juli 2021.

Prüfungsleistung

- *Zusätzlich* eine Hausarbeit, deren Umfang je nach Zahl der ECTS-Punkte festzulegen ist. Schicken Sie Ihre Hausarbeiten bitte bis zum 1. September 2021 als PDF- oder Word-Dokument **per Email** an mich; bitte keine Dokumente in Open Office oder ähnlicher Freeware. Auch die ‚Verbindliche Erklärung‘, dass Sie die Arbeit selbständig verfasst haben, schicken Sie mir bitte zu. Bitte geben Sie **keine ausgedruckten Versionen** im Deutschen Seminar ab; da ich meist in Weimar arbeite, komme ich nur selten und unregelmäßig an mein Freiburger Postfach. Die korrigierte Arbeit erhalten Sie dann mit meinen Kommentaren als PDF zurück.

Da ich normalerweise in Weimar arbeite und von dort auch das Seminar abhalten werde, kann ich leider **keine reguläre Sprechstunde in Freiburg** anbieten. Wir können aber gern via Telefon oder Videokonferenz miteinander sprechen.